

ARGE Astra Volketswil AG

Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung strassenbürtiger Abfälle

Hardstrasse Tel. 01/ 946 20 40
8604 Volketswil Fax 01/ 946 20 43

Administration: Postfach / 9602 Bazenheid

Laubhaltiges, belastetes Herbstwischgut wird rezykliert

Blätterflut; ARGE Astra Volketswil AG macht aus schadstoffbelastetem Strassenwischgut wieder verwertbare Fraktionen

Laubiges Strassenwischgut, welches auf der Strasse liegt, ist mit Schwermetallen belastet. Deshalb kann man es nicht einfach kompostieren. In der Aufbereitungsanlage der ARGE Astra Volketswil AG wird es mittels einer speziellen Aufbereitungstechnologie gereinigt und weitestgehend verwertbar gemacht. Speziell der verrottbare Anteil ist für den Einsatz in Erdprodukten geeignet.

Strassensammlerschlämme und Strassenwischgut haben eines gemeinsam. Beides sind Abfälle und sind durch die Gegebenheiten des motorisierten Verkehrs signifikant mit Schwermetallen belastet.

Zudem stellen beide ein dauernd wechselndes Gemisch aus belastetem Wasser, mineralischen Komponenten, brennbaren Anteilen, Metallen, Laub, Blättern und Astrückständen dar.

Basierend auf der aktuellen Gesetzessituation, wonach Strassensammlerschlämme Sonderabfälle sind und Strassenwischgut ein Abfall aus dem öffentlichem Strassenunterhalt ist, existieren vor allem in der Ostschweiz Aufbereitungsanlagen, welche in der Lage sind, ein Maximum an wieder verwertbaren Komponenten zu rezyklieren.

Das Verfahren der ARGE Astra Volketswil AG ist ein nassmechanisches Waschverfahren, basierend auf Erkenntnissen der physikalischen Dichtentrennung.

Strassensammlerschlämme und Strassenwischgut werden als maschinell aufgenommene Abfälle „frisch“ angeliefert, innerhalb der Anlage so aufgetrennt, dass ein grosser Kies – Sand – Anteil in der Baustoffindustrie, ein wesentlicher Anteil geklärtes Wasser für den eigenen Waschprozess und eine bedeutende Menge organischer Anteile in der Erdprodukteindustrie wieder eingesetzt werden können.

Für die Endlagerung auf einer Deponie verbleibt ein aufkonzentrierter Problemverlagerungsteil. Dieser enthält die schädlichen Schwermetalle.

Vor allem während den Herbstmonaten herrscht Hochbetrieb. Dann bestehen die angelieferten Wischgutmengen zu einem überwiegenden Teil aus Laub und Ästen. Die speziell für diese Abfälle ausgelegte Wasch- und Entwässerungstechnologie erlaubt es, dass auch in dieser Zeit die organischen Anteile qualitativ so weit gereinigt sind, dass die Anforderung an Komposte eingehalten werden.

Damit wird den zahlreichen Abfallabgebern, besonders den Gemeinden und den Kantonalen Unterhaltsdiensten Gewähr geboten, dass „ihre Abfälle“ umweltgerecht und kostengünstig entsorgt werden.